

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Wörpen**

Sitzungstermin:	Montag, 09.03.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Wörpener Hauptstraße 28,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin Ursula Schleinitz

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Randolph Thiel

Ortschaftsrat
Herr Ralf Butzke
Frau Petra Capek
Herr Holger Ruhl
Herr Dietmar Schleinitz
Herr Bernd Steinhauer
Herr Axel Wendelberger

Verwaltung
Frau Noeßke

Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.10.2008**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009**
Vorlage: COS-BV-502/2009
OR Butzke hinterfragte, ob der Zaun an der Kita bereits erneuert wurde, da er ihn nicht mehr im Haushalt findet.
Die Ortsbürgermeisterin wird in der Verwaltung nachfragen, warum er nicht mehr im Haushalt enthalten ist, erneuert wurde er bisher nicht, nur notdürftig repariert.
OR Ruhl wollte wissen, ob die GEMA-Gebühren bei Veranstaltungen über die Haushaltsstelle Heimatpflege – Veranstaltungen – bezahlt werden. Bisher hat der Sportverein bei seinen Veranstaltungen immer den Heimatverein mit herangezogen, um diese Gebühren darüber abzurechnen.
Die Ortsbürgermeisterin bestätigte, dass die GEMA-Gebühren über die HH-Stelle 580013 – Veranstaltungen -abgerechnet werden.
OR Schleinitz beanstandete beim Unterabschnitt 13013 – Feuerwehr -, dass mit der Verwaltung abgestimmt war, die Gelder für Aus- und Fortbildung der HH-Stelle Dienst- und Schutzkleidung zuzuordnen, da diese eine höhere Priorität haben.

OR Ruhl sprach an, dass der Sportplatz in einem desolaten Zustand ist, nachdem die Wildschweine dort alles zerwühlt hatten. Er schlug vor, über die HH-Stelle 718013 den Sportplatz abwalzen zu lassen.

OR Butzke hätte gern gewusst, wofür die Gelder bei den Park- und Gartenanlagen eingestellt wurden und warum nur bei Wörpen der Deckungsring fehlt. Die Ortsbürgermeisterin wird sich hierzu in der Verwaltung erkundigen.

Ohne weitere Anfragen wurde dem Haushalt 2009 die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Die Ortsbürgermeisterin informierte zum Ziehbrunnen, dass es am 4.2. über die Lokale Aktionsgruppe „Mittlere Elbe“ eine Veranstaltung gab, bei der 16 genehmigte Maßnahmen vorgestellt wurden. So wurde u. a. auch der Ziehbrunnen vorgestellt. Die Mittel sind bereits beim ALFF beantragt und sowie der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Maßnahme begonnen werden.

Die Ortsbürgermeisterin hat sich durch die Verwaltung Angebote für eine neue Bestuhlung im Versammlungsraum der Feuerwehr eingeholt. Wenn der Ortschaftsrat dem zustimmt, wird die Summe in den Nachtragshaushalt eingestellt. Der Ortschaftsrat stimmte der Anschaffung von 50 neuen Stühlen zu. Wies aber in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch mittelfristig über die Anschaffung neuer Tische nachgedacht werden sollte.

OR Butzke erinnerte daran, dass man sich im Ortschaftsrat darüber einig war, die Maßnahme „Ziehbrunnen“ vor Beginn der Maßnahme noch einmal im Einzelnen zu besprechen. Man sollte sich vorab darüber einig sein, wie es letztendlich aussehen soll und wie hoch die Kosten sind.

Die Ortsbürgermeisterin erklärte, dass die Höhe der Kosten (37 T€) nur eine Grobschätzung war, welche noch genau aufgeschlüsselt werden muss. Der Antrag liegt derzeit noch beim ALFF und mit Vorliegen des vorzeitigen Maßnahmenbeginns werden gemeinsam mit Frau Rathmann die genauen Einzelheiten im Ortschaftsrat abgesprochen (Art der Ausschreibung u.ä). Die Förderung beträgt 75 % des Netto-Betrages.

OR Thiel wies darauf hin, dass unbedingt die Entwässerung unter der Straße entlang mit aufgenommen werden muss. Auch über die anschließende Pflege sollte vorab gesprochen werden.

OR Schleinitz teilte mit, dass er im Oktober in der Kita an einer Brandsicherheitschau teilgenommen hatte. Dabei wurde festgestellt, dass im gesamten unteren Dorf nicht genug Löschwasser vorhanden ist. Als Wasserentnahmestelle ist der Bach angegeben, welcher aber nicht immer genug Wasser hat, trotz Tieferlegung des Vorhaltebeckens. Bei den Hydranten besteht das Problem, dass die Gemeinde einen Vertrag mit der Heidewasser GmbH über Trinkwasser aber nicht über Löschwasser hat, so dass die Hydranten nicht benutzt werden dürften. Der Feuerwehr liegt ein Schreiben des Landkreises vor, wonach sie im Ernstfall den Hydranten vor dem Grundstück Engel benutzen dürfen. Da die Gemeinde verpflichtet ist eine Wasserentnahmestelle vorzuhalten, wird die Verwaltung gebeten, dies abzuklären.

OR Thiel informierte, dass am alten Schießstand Kinder ein Loch in die Erde gebuddelt und einen Kanonenofen dort hineingestellt haben. Die Verwaltung wird gebeten, den Eigentümer dieses Waldgrundstückes zu ermitteln, damit dieser darüber informiert und um Beseitigung der Gefahr gebeten wird.

Der Ortschaftsrat machte darauf aufmerksam, dass in der Ortschaft Wörpen noch immer keine neuen Straßennamensschilder (Umbenennung der Straßen bereits zum 1.1.2008) aufgestellt wurden.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

OR Schleinitz teilte mit, dass von Bürgern an ihn herangetragen wurde, dass auf dem Friedhof randaliert wird. Es liegen Bierflaschen und Zigaretten dort herum und auch Blumen werden abgebrochen.

Die Ortsbürgermeisterin hat hierzu bereits mit der 1-EURO-Kraft, die im Jugendclub beschäftigt ist, gesprochen. Sie soll auf die Jugendlichen einwirken, falls sie dafür überhaupt verantwortlich zeichnen.

OR Schleinitz sprach ferner an, dass das Tor zum Friedhof kaputt ist und vertrat die Meinung, dass der Friedhof nicht nur Sache der Kirche, sondern auch der Gemeinde sein sollte. Er fragte an, ob nicht die Möglichkeit besteht, dass sich die Gemeinde in irgend einer Form beteiligt.

Die Ortsbürgermeisterin antwortete, dass eine finanzielle Unterstützung nicht möglich ist, da der Friedhof Eigentum der Kirche ist.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.03.2009

Schleinitz
Ortsbürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin